



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

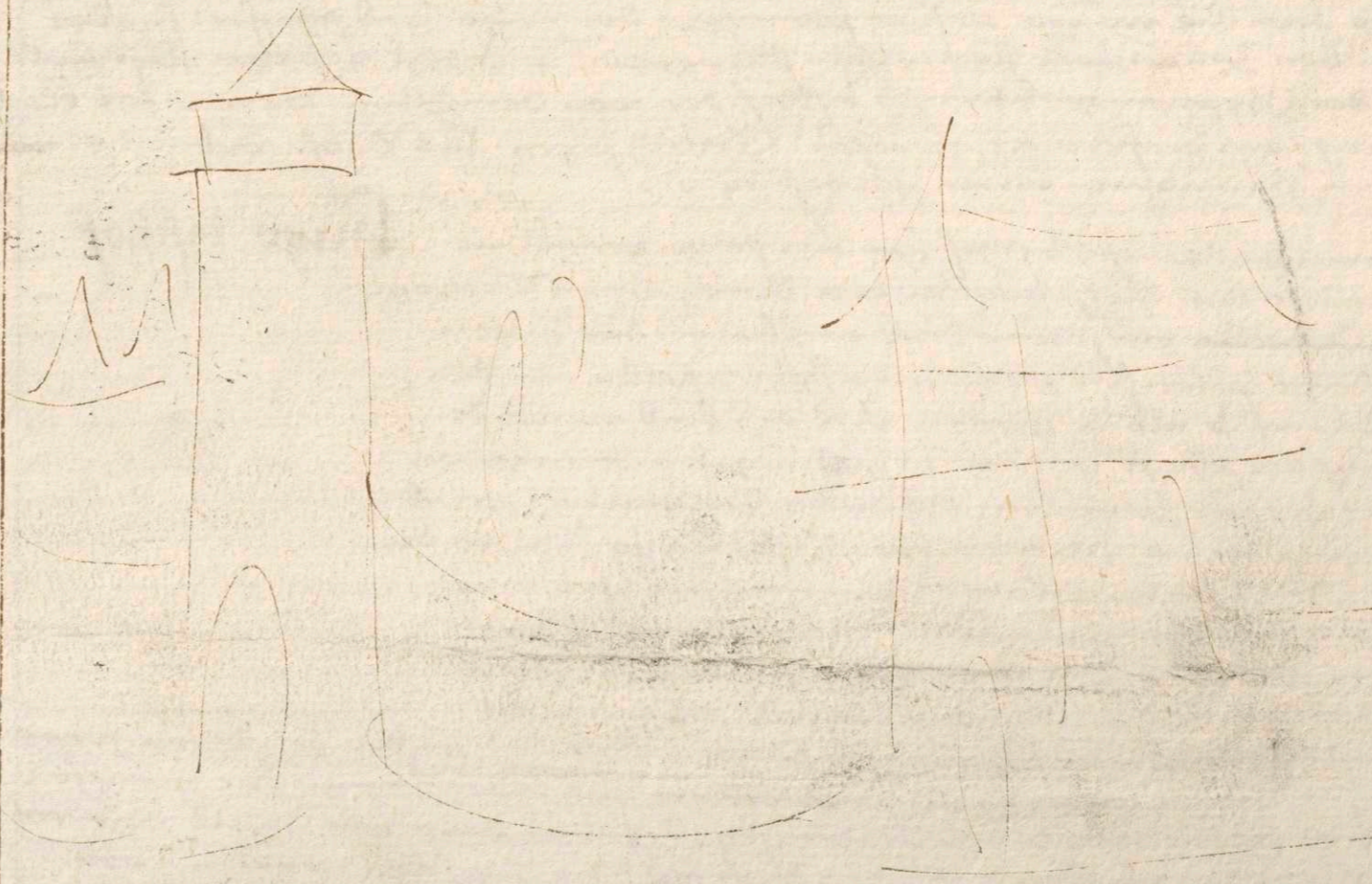
Ein rixtentlich hertzog Thierusalem zentred. v. bestehen zur zeit Babst Urban des andn. in Jar des Herren 1094.

In Jahren des Babst Urban nach gehaltenem Conzilio zu Troas Monte. sind die Crystenliche
 Künigen in Palatia zu Nadererobring der Stat Jerusalem die die Saracenen Langzeit
 innehaben hette durch denselben Babst mit schöner red also verordnet worden. das alle
 mannyliche mit ein eyghelichen münd ruffet. Got woll es. Got woll es. Diermal
 nur der Babst mitsonnst den Bischöfen und prelaten von einem heischhobenman zeer
 vollen ruffelungen. ließen sich vil künigen mannygen mit dem Crantz bezantmen. und
 wiffeten sich innerhalb wenig Monaten bey dreymalhunderttausent mannygen in bögen
 zung auf den roeg. und zogen auf Constantinopol zu. der erst heischhobenman petrus genant
 am iherosidler nante den roeg mit vil volk. durch langzeit und künigen lant. zu
 demselben gestellet sich drei mächtig Grafen zogen mit demselben heer.
 aber die mächtigsten fürsten und der adel. die auch die rixtentliche heischhobenman des
 künige durch des künige zu genantem bündel mitsonnst vil ruffeliche Grafen und
 edeln zogen durch rechtgebund. in dreez hantzen lande. So zoge Boemundus
 mit vil ansechten mannygen zu recht. zogen auch zu. als nro petrus ob
 genant mit seinem volk sein Constantinopol kome und sich in die vorstet ygelegt hat.
 so künd er die fernen mit also halten. das die Constantinopolitaner mit angriffen
 mit bearmbung herliche drey. In dem ward alleger die Constantinopolitanen
 künige berougt. das er von stunden petrus bedrangt. sich mit den fernen. vor zeitiger
 roegle von dennen zehin. also zoge er auch in Nicomediam. und beleget die vof
 berantten Stat Nicom. die dann die Crysten. als die Crysten zutrust vorantende.
 dann mit volk und alle rufft zu Nadererobring der belegerung. vor drey. und be
 festigt hatten. aber nach dem die in ygelegt zugange mangelen. und die bitten bey
 abgung absehn. und in harumbilze vorantemung vordreygelegt worden. so wiffte
 die von vilger. in dreez belegerung ablassen und ansparen in dreez die flucht einen
 pillichen abhang. das Petrus Vernaldus der erstigen heischhobenman. des rixtentliche vor
 künige. und sich mit vil ansechten mannygen den ungloubigen ergabe. und petrus
 wader sein Constantinopol leet. aber Boemundus bedrangte. künige alleger
 mit bedrangten und nachantungen. durch die Begent des künigen zogen zu
 lassen. und als kamen die Crysten waderant sine die Stat Nicom. Also was dreez
 Stat. schwach zeerobren. dann man moeg durch einen See an der Stat ygelegt
 künigen zinfieren. aber als etliche klagen gefften. auf Constantinopol in
 demselben See zu verantemung die zinfert geschickt worden. so wiffte die Crysten
 mit ygenz und mangel der fernen alle drey anmderlungen und sich nach vil engem
 wan anfang der belegerung. gegeben. als nro die Stat bestet vord. und man durch
 wiffte stet ziehen silt. so tolet sich das heer auf zro. Vort. So Boemundus
 und als Boemundus. bey ein stehenden künig einen künigen ward dreezen verpöden
 gefande sine iherod und vilge rixtentliche vof. do kamen die Saracenen an die. den
 heiten die vordreygelegt. von sine. künige und Gotfiedus die zro. Grafen. also yel.

namlich Gotfiedus
Custardus und
Waldemar

ingo der groß
zunt. In die
anmndus.
obertus und
Karlmann die
Brieten

die Crysten



In Jar des Herren
 1094. In der
 ersten...
 die die on
 künige den
 in man
 wiffen in
 am die pla
 abnung der
 hochman. In
 die am
 und die hand
 die antwortet
 nicht anfang
 die anfang
 anfangen.
 die in hofen
 gegen den am
 künige. alle
 künige die k
 künige bekräft
 die drey wo
 genant flucht
 der ersten kün
 wiffen die k
 künige münd
 Constantinopol
 künigen. die
 die künige k
 künige die
 die künige gar
 beleget. und
 künigen kün
 der künige vord
 Boemundus
 do wiffte
 und ward vor
 der künige per
 nottun...

In dreez...
 künige. In d
 künige gen
 in dem vor
 künigen. und
 künigen in
 künige die
 künige an
 künige die
 künige die
 künige die
 künige die
 künige die
 künige die